

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Klerat Pellets XT

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** CH-2022-0019

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0029071-0000

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Administrative Informationen  | 1  |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts  | 1  |
| 1.2. Zulassungsinhaber  | 1  |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte  | 1  |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe   | 1  |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung   | 2  |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts  | 2  |
| 2.2. Art der Formulierung   | 2  |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise  | 2  |
| 4. Zugelassene Verwendung(en)   | 2  |
| 5. Anweisungen für die Verwendung   | 14 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen   | 14 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen  | 16 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 16 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung  | 17 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen  | 17 |
| 6. Sonstige Informationen   | 17 |

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

|                   |
|-------------------|
| Klerat Pellets XT |
|-------------------|

### 1.2. Zulassungsinhaber

|  |                 |                                       |
|--|-----------------|---------------------------------------|
| <b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b> | Name            | Syngenta Crop Protection AG           |
|  | Anschrift       | Rosentalstrasse 67 4058 Basel Schweiz |
| <b>Zulassungsnummer</b>                          | CH-2022-0019    |                                       |
| <b>R4BP 3-Referenznummer</b>                     | CH-0029071-0000 |                                       |
| <b>Datum der Zulassung</b>                       | 08/08/2022      |                                       |
| <b>Ablauf der Zulassung</b>                      | 05/08/2027      |                                       |

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

|  |   |
|--|---|
| <b>Name des Herstellers</b>            | Syngenta Hellas SA                              |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | 2nd Km Kinotiki odos 32011 Viotias Griechenland |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | 2nd Km Kinotiki odos 32011 Viotias Griechenland |

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

|  |   |
|--|---|
| <b>Wirkstoff</b>                       | 11 - Brodifacoum  |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Syngenta Crop Protection AG                                       |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Rosentalstrasse 67 4058 Basel Schweiz                             |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Aurorium UK Ltd., Hale Bank WA8 8NS Widnes Vereinigtes Königreich |

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion   | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-------------|--|------------|------------|-----------|------------|
| Brodifacoum | 3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-napthyl]-4-hydroxycoumarin | Wirkstoffe | 56073-10-0 | 259-980-5 | 0,0024     |

### 2.2. Art der Formulierung

|                              |
|------------------------------|
| RB - gebrauchsfertiger Köder |
|------------------------------|

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Gefahrenhinweise</b>    | Kann die Organe schädigen Blut bei längerer oder wiederholter Exposition .   |
| <b>Sicherheitshinweise</b> | <p>Staub nicht einatmen.</p> <p>Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Inhalt /Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.</p> |

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Anwendung # 1 – Nicht-berufliche Verwender - Innenbereich - Hausmäuse und Wanderratten

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT14 - Rodentizide  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | Nicht relevant für Rodentizide  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: Mus musculus<br>Trivialname: Hausmaus<br>Entwicklungsstadium: Adulte<br><br>wissenschaftlicher Name: Mus musculus<br>Trivialname: Hausmaus<br>Entwicklungsstadium: Jungtiere<br><br>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus<br>Trivialname: Wanderratte<br>Entwicklungsstadium: Adulte<br><br>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus<br>Trivialname: Wanderratte<br>Entwicklungsstadium: Jungtiere  |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>Innenbereich von Gebäuden   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Anwendung als Köder<br>Detaillierte Beschreibung:<br>Gebrauchsfertiger Pelletköder in vorversiegelten Beuteln (15 g), der in manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird.  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Für Mäuse: 2-3 Beuteln (30-45 g Köder) pro Köderstation. Für Ratten: 3-4 Beuteln (45-60 g Köder) pro Köderstation.<br>Verdünnung (%): 0.0<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>Mäuse:<br>Legen Sie 2-3 Beutel (30-45 g) Köder pro Köderstation aus. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 2 m und bei geringem Befall maximal 5 m betragen.<br><br>Ratten:<br>Legen Sie 3-4 Tütchen (45-60 g) pro Köderstation aus. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 5 m und bei geringem Befall maximal 10 m betragen. |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>  | Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>                           | Packungsgrößen:<br>Min 30 g bis Max. 150 g<br><br>2-10 Beutel per Box<br><br>Ein Beutel beinhaltet 15 g Köder<br><br>Verpackungsmaterial: Beutel: Papier/LLDPE; Außenkarton: Karton   |

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nur zur Verwendung in manipulationssicheren Köderstationen. Beutel nicht öffnen.  
Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung alle 2 bis 3 Tage bei Mäusen und 5 bis 7 Tage bei Ratten und danach mindestens wöchentlich aufgesucht werden, um zu prüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um Nagetierkörper zu entfernen. Füllen Sie den Köder bei Bedarf nach.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Anwendung # 2 – Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung - Innenbereich - Hausmaus und Wanderratte

##### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte

|  |  |
|--|--|
|  | Entwicklungsstadium: Jungtiere   |
| <b>Anwendungsbereich</b>                         | Innen-<br><br>Innenbereich von Gebäuden  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>                      | Methode: Anwendung als Köder<br>Detaillierte Beschreibung:<br>Gebrauchsfertiger Pelletköder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>        | Aufwandmenge: Für Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderstation. Für Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation.<br>Verdünnung (%): 0.0<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br><br>Mäuse:<br>30-50 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 2 m und bei geringem Befall maximal 5 m betragen.<br><br>Ratten:<br>50-75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 5 m und bei geringem Befall maximal 10 m betragen. |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | berufsmäßiger Verwender  |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | Packungsgrößen:<br>3 kg, 5 kg, 8 kg, 10 kg<br><br>Lose Köder verpackt in: Dose/Tube<br><br>Verpackungsmaterial: PP (undurchsichtig)  |

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nur zur Verwendung in manipulationssicheren Köderstationen.  
Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung alle 2 bis 3 Tage bei Mäusen und 5 bis 7 Tage bei Ratten und danach mindestens wöchentlich aufgesucht werden, um zu prüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um Nagetierkörper zu entfernen.  
Füllen Sie den Köder bei Bedarf nach.  
[Falls verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, wie in der geltenden guten fachlichen Praxis vorgesehen.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Anwendung # 3 – Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung – Aussenbereich um Gebäude – Hausmaus und Wanderratte

##### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

##### Anwendungsbereich

Außenbereiche

Aussenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
Gebrauchsfertiger Pelletköder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Für Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderstation. Für Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation.  
Verdünnung (%): 0.0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

**Mäuse:**

30-50 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 2 m und bei geringem Befall maximal 5 m betragen.

**Ratten:**

50-75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 5 m und bei geringem Befall maximal 10 m betragen.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Packungsgrößen:  
3 kg, 5 kg, 8 kg, 10 kg  
Lose Köder verpackt in: Dose/Tube  
Verpackungsmaterial: PP (undurchsichtig)

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Nur zur Verwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee etc.) schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung alle 2 bis 3 Tage bei Mäusen und 5 bis 7 Tage bei Ratten und danach mindestens wöchentlich aufgesucht werden, um zu prüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um Nagetierkörper zu entfernen.  
Füllen Sie den Köder bei Bedarf nach.  
Köder in den Köderstationen oder Köderstellen ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.  
[Falls verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, wie in der geltenden guten fachlichen Praxis vorgesehen.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht direkt in den Erdlöchern einbringen.  
Zum Schutz der Umwelt, die Köderstationen nicht in der Nähe von Oberflächengewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Wasserkanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Entwässerungssystemen aufstellen, um zu verhindern, dass der Köder bei starken Regenfällen und Überschwemmungen weggespült wird.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Anwendung # 4 – Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Innenbereich - Hausmaus und Wanderratte

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

**Anwendungsbereich**

Innen-  
  
Innenbereich

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
Gebrauchsfertiger Pelletköder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder an abgedeckten und geschützten Köderstellen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Für Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderstation. Für Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation.  
Verdünnung (%): 0.0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Mäuse:  
30-50 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 2 m und bei geringem Befall maximal 5 m betragen.

Ratten:  
50-75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 5 m und bei geringem Befall maximal 10 m betragen.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Packungsgrößen:  
3 kg, 5 kg, 8 kg, 10 kg

Lose Köder verpackt in: Dose/Tube

Verpackungsmaterial: PP (undurchsichtig)

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nur zur Verwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckten und geschützten Köderstellen.  
Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung alle 2 bis 3 Tage bei Mäusen und 5 bis 7 Tage bei Ratten und danach mindestens wöchentlich aufgesucht werden, um zu prüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um Nagetierkörper zu entfernen.  
Füllen Sie den Köder bei Bedarf nach.  
Köder in den Köderstationen oder Köderstellen ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.  
[Falls verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, wie in der geltenden guten fachlichen Praxis vorgesehen.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Vor Beginn der Behandlung alle möglichen Umstehenden (z. B. Nutzer des behandelten Bereichs und deren Umgebung) über die Nagetierbekämpfungsmaßnahmen informieren [ggf. in Übereinstimmung mit der geltenden guten fachlichen Praxis].  
Vorbeugende Maßnahmen (Löcher stopfen, potenzielle Nahrungsquellen und Tränken so weit wie möglich entfernen) ergreifen, um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Befalls zu verringern.  
Das betroffene Gebiet in regelmäßigen Abständen während der Behandlung nach toten Nagern absuchen und diese entsprechend den Empfehlungen der geltenden guten fachlichen Praxis entsorgen (z.B. über den Hausabfall oder eine Tierkörperbeseitigungsanstalt) um Sekundärvergiftungen vorzubeugen bzw. zu verringern.  
Das Produkt nicht als permanenten Köder (befallsunabhängige Dauerbeköderung) zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.  
Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Anwendung # 5 – Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Aussenbereich um Gebäude - Hausmaus und Wanderratte

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT14 - Rodentizide  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | Nicht relevant für Rodentizide  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: Mus musculus<br>Trivialname: Hausmaus<br>Entwicklungsstadium: Adulte<br><br>wissenschaftlicher Name: Mus musculus<br>Trivialname: Hausmaus<br>Entwicklungsstadium: Jungtiere<br><br>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus<br>Trivialname: Wanderratte<br>Entwicklungsstadium: Adulte<br><br>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus<br>Trivialname: Wanderrate<br>Entwicklungsstadium: Jungtiere |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Außenbereiche<br><br>Aussenbereich um Gebäude   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Anwendung als Köder<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Gebrauchsfertiger Pelletköder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.<br><br>Direkte Anwendung des gebrauchsfertigen Köders in Erdlöchern  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Für Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderstation oder Köderstelle. Für Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation oder Köderstelle, 50 g Köder pro Erdloch<br>Verdünnung (%): 0.0<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:   |

Mäuse:

30-50 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 2 m und bei geringem Befall maximal 5 m betragen.

Ratten:

50-75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation erforderlich ist, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen bei starkem Befall 5 m und bei geringem Befall maximal 10 m betragen.

50 g Köder pro Erdloch

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

Packungsgrößen:  
3 kg, 5 kg, 8 kg, 10 kg

Lose Köder verpackt in: Box/Dose/Tube

Verpackungsmaterial: Box: Karton; Dose/Tube: PP (undurchsichtig)

**4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Nur zur Verwendung in manipulationssicheren Köderstationen, abgedeckte/geschützten Köderstellen oder direkt in den Erdlöchern. Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee etc.) schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder in den Köderstationen oder Köderstellen ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist. Alle Köderreste nach Abschluss der Behandlungszeit/Beköderung entfernen. Die Köderstellen müssen abgedeckt, abgesichert und so platziert werden, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren minimiert wird. Die Köder müssen so in die Erde platziert werden, dass die Exposition von Kindern und Nicht-Zielorganismen verhindert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um das Risiko zu verringern, dass der Köder zurückgewiesen und verschüttet wird (oder an die Oberfläche kommt).  
[Falls verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, wie in der geltenden guten fachlichen Praxis vorgesehen.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Vor Beginn der Behandlung alle möglichen Umstehenden (z. B. Nutzer des behandelten Bereichs und deren Umgebung) über die Nagetierbekämpfungsmaßnahmen informieren [ggf. in Übereinstimmung mit der geltenden guten fachlichen Praxis].  
Vorbeugende Maßnahmen (Löcher stopfen, potenzielle Nahrungsquellen und Tränken so weit wie möglich entfernen) ergreifen, um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Befalls zu verringern.  
Das betroffene Gebiet in regelmäßigen Abständen während der Behandlung nach toten Nagern absuchen und diese entsprechend den Empfehlungen der geltenden guten fachlichen Praxis entsorgen (z.B. über den Hausabfall oder eine Tierkörperbeseitigungsanstalt) um Sekundärvergiftungen vorzubeugen bzw. zu verringern.  
Das Produkt nicht als permanenten Köder (befallsunabhängige Dauerbeköderung) zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.  
Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.  
Zum Schutz der Umwelt, die Köderstationen nicht in der Nähe von Oberflächengewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Wasserkanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Entwässerungssystemen aufstellen, um zu verhindern, dass der Köder bei starken Regenfällen und Überschwemmungen weggespült wird.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsanweisungen.

## **5. Anweisungen für die Verwendung**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

#### Nicht-berufliche Verwender:

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Anwendung von Rodentizidprodukten mögliche nicht chemische Bekämpfungsmaßnahmen (z.B. Falle) in Betracht ziehen.
- Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen und Tränken (wie z.B. verschüttetes Getreide oder Nahrungsabfällen etc.) möglichst entfernen. Davon abgesehen die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt bzw. die Köderstationen sollten in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue etc.).
- Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Beutel mit Köder nicht öffnen.
- Die Köderstationen (Köder) außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtziel-Tieren aufstellen.
- Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Wenn Köderstationen in der Nähe von Abflusssystemen aufgestellt werden, sicherstellen, dass der Köder nicht mit Wasser in Berührung kommt.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Alle Köderreste oder Köderstationen nach Abschluss der Behandlungszeit/Beköderung entfernen.
- Die Anwendung dieses Mittels sollte die Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. In der Produktinformation (d.h. auf dem Etikett und/oder in der Packungsbeilage) wird eindeutig empfohlen, dass der Anwender bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn noch Nagetieraktivität zu beobachten ist) den Produktlieferanten um Rat fragen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst einschalten sollte.

#### Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung:

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen und Tränken (wie z.B. verschüttetes Getreide oder Nahrungsabfällen etc.) möglichst entfernen. Davon abgesehen die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Vorbeugende Maßnahmen (Löcher stopfen, potenzielle Nahrungsquellen und Tränken so weit wie möglich entfernen) ergreifen, um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Befalls zu verringern.
- Das Produkt bzw. die Köderstationen sollten in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue etc.).
- Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Köderstationen müssen deutlich kennzeichnet werden, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen.
- Wenn das Produkt in öffentlichen Bereichen eingesetzt wird, die behandelten Bereiche sollten während des Behandlungszeitraums gekennzeichnet werden, und neben den Ködern muss ein Hinweis auf das Risiko einer Primär- oder Sekundärvergiftung durch das Antikoagulans sowie auf die im Falle einer Vergiftung zu ergreifenden Erstmaßnahmen angebracht werden.
- Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.
- Die Köderstationen (Köder) außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtziel-Tieren aufstellen.
- Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Wenn nach einem Behandlungszeitraum von 35 Tagen noch immer Köder verzehrt werden und kein Rückgang der Nagetieraktivität festgestellt wird, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz eines anderen, potenteren Wirkstoffs und alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen, ist zu prüfen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).
- Den Köder mit einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Geeignete Methoden zur Staubminimierung angeben (z.B. feucht wischen).

#### Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung:

- Die Häufigkeit der Besuche im behandelten Gebiet sollte im Ermessen des Betreibers liegen, wobei die zu Beginn der Behandlung durchgeführte Erhebung zu berücksichtigen ist. Diese Häufigkeit sollte mit den Empfehlungen im geltenden Kodex der guten Praxis übereinstimmen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

### Nicht-berufliche Verwender:

- Vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher stopfen, potenzielle Nahrungsquellen und Tränken so weit wie möglich entfernen), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Befalls zu verringern.
- Das Produkt nicht als permanenten Köder (befallsunabhängige Dauerbeköderung) zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.
- Um Sekundärvergiftungen vorzubeugen, das betroffene Gebiet in regelmäßigen Abständen während der Behandlung (z.B. 2 x wöchentlich) nach toten Nagern absuchen und diese entsorgen.
- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Beipackzettel) muss klar hervorgehen, dass: das Produkt muss in geeigneten manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden (z. B. "nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden") und dass die Anwender müssen die Köderstationen ordnungsgemäß mit den in Abschnitt 5.3 der Fachinformation genannten Informationen kennzeichnen (z. B. "Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen").
- Die Verwendung dieses Produkts sollte die Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. In der Produktinformation (d. h. auf dem Etikett und/oder in der Packungsbeilage) wird eindeutig empfohlen, dass der Anwender bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn noch Nagetieraktivität zu beobachten ist) den Produktlieferanten um Rat fragen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst einschalten sollte.
- Suchen Sie während der Behandlung nach toten Nagetieren und entfernen Sie diese, mindestens so oft wie die Köderstationen kontrolliert werden.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

### Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung:

- Vor Beginn der Behandlung alle möglichen Umstehenden (z. B. Nutzer des behandelten Bereichs und deren Umgebung) über die Nagetierbekämpfungsmaßnahmen informieren [ggf. in Übereinstimmung mit dem geltenden Kodex der guten Praxis].
- Um Sekundärvergiftungen vorzubeugen, das betroffene Gebiet in regelmäßigen Abständen während der Behandlung (z.B. 2 mal wöchentlich) nach toten Nagern absuchen und diese entsorgen.
- Die Produkte dürfen nicht länger als 35 Tage verwendet werden, ohne Überprüfung der Befallsintensität und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanenten Köder (befallsunabhängige Dauerbeköderung) zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.
- Aus der Produktinformation (d. h. Etikett und/oder Packungsbeilage) muss klar hervorgehen, dass: das Produkt darf nicht an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden (z. B. "nur für Fachleute") und dass das Produkt in geeigneten manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. "nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden").
- Die Verwendung dieses Produkts sollte Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. In der Produktinformation (d.h. auf dem Etikett und/oder in der Packungsbeilage) wird eindeutig empfohlen, dass der Anwender bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn immer noch Nagetieraktivität zu beobachten ist) den Produktlieferanten um Rat fragen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst einschalten sollte.
- Die Köderstationen dürfen zwischen den Anwendungen nicht mit Wasser ausgewaschen werden.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

### Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung:

- Vor Beginn der Behandlung alle möglichen Umstehenden (z. B. Nutzer des behandelten Bereichs und deren Umgebung) über die Nagetierbekämpfungsmaßnahmen informieren [ggf. in Übereinstimmung mit dem geltenden Kodex der guten Praxis].
- Aus der Produktinformation (d.h. Etikett und/oder Packungsbeilage) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschulte professionelle Anwender abgegeben werden darf, die über eine Zertifizierung verfügen, die die Einhaltung der geltenden Schulungsanforderungen belegt (z. B. "nur für geschulte Fachleute").
- Nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen den Wirkstoff vermutet wird.
- Die Produkte dürfen nicht länger als 35 Tage angewendet werden, ohne Überprüfung der Befallsintensität und der Wirksamkeit der Behandlung [es sei denn, sie sind für eine dauerhafte Beköderung zugelassen].
- Verwenden Sie nicht abwechselnd verschiedene Antikoagulanzen mit vergleichbarer oder schwächerer Wirksamkeit zum Zwecke des Resistenzmanagements. Für die abwechselnde Anwendung ist die Verwendung eines nicht gerinnungshemmenden Rodentizids zu erwägen, sofern verfügbar, oder eines stärker gerinnungshemmenden Mittels.
- Köderstationen oder Utensilien, die an abgedeckten und geschützten Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser zwischen den Anwendungen reinigen (auswaschen).
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans).  
Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.  
In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.  
Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.  
Allgemein: Tragen Sie den Behälter, das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt des Produkts bei sich, wenn Sie den Notruf, eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt anrufen oder sich in Behandlung begeben.  
NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen.  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.  
Gefährlich für Wildtiere.  
Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen“  
Telefonnummer des Zulassungsinhabers Syngenta Agro AG: 044 855 88 11

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt / Behälter und nicht gefressene Köder der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort und in Originalverpackung aufbewahren.  
Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.  
Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

#### 6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.  
Nagetiere können Krankheiten übertragen (z.B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.  
Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.